



Hallo,

wow, was für ein Monat. Der Februar endete so, wie er begann: mit Meisterschaften im Rettungssport. Über die tollen Ergebnisse unserer Jugend bei den Bezirksmeisterschaften haben wir in einer Sonderausgabe unseres Informers berichtet. Am letzten Februar-Wochenende waren dann die „dollen Ollen“ dran. Auch hier haben wir uns achtbar geschlagen, zu lesen in der vorliegenden Ausgabe.

Im März steht neben dem Osterbasteln u.a. auch die jährliche Mitgliederversammlung an.

Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Ein Jubiläum ist immer ein guter Anlass zur Durchführung einer Grossveranstaltung. Das 70-jährige Bestehen nahm die DLRG Bietigheim-Bissingen, zum Anlass sich um die Ausrichtung der Deutschen Seniorenmeisterschaften Rettungsschwimmen zu bewerben. Diese fanden am Wochenende vom 23.-25.02.07 statt. Unsere Seniorengruppe, bereits seit Jahren im Rettungssport aktiv, war natürlich mit von der Partie.

Bereits ab Freitagvormittag fanden die Einzelwettbewerbe statt. Hierbei gab es für unsere Akteure Sicht folgende Platzierungen:

AK25w:	6. Beate Kunz
AK40w:	16. Jutta Storz
AK55m:	13. Heinz Wicht
AK60m:	8. Wilhelm Kunz
AK65m:	7. Werner Stanzl
AK70m:	8. Edwin Stanzl

Am Folgetag wurden die Mannschaftswettbewerbe durchgeführt, zu denen drei Teams aus unserer Ortsgruppe antraten:



Das Team AK100w in der Besetzung Jutta Storz, Simone Krüger, Beate Kunz, Tanja Weichold und Nicole Lorenz belegte Rang 6.



Von Jahr zu Jahr besser platziert sich unsere Mannschaft AK140m. Mit Rang 15 erreichten Sie eine gute Platzierung im mittleren Drittel des großen Teilnehmerfelds.



Werner Stanzl, Heinz Wicht, Wilhelm Kunz und Edwin Stanzl mussten in diesem Jahr lei-



der auf Ihren fünften Mann, Heinz Wilke verzichten. Dennoch belegte das Team AK240m Rang 7.

Heike Guhl und Werner Nothtroff waren bei der Veranstaltung im Kampf- bzw. Schiedsgericht eingesetzt.

Neben den tollen Leistungen der Akteure unserer Ortsgruppe war wieder einmal das Auftreten der ältesten Teilnehmer beeindruckend. Bereits in der Schwimmhalle wurden ihre Auftritte mit tosendem Applaus begleitet und auch bei der Abschlussveranstaltung am Samstagabend in der Stadthalle galt die Ehrung



Von Gerhard Matheja (81, Bietigheim-Bissingen), Else Lemmers, (81) und Josef Brudny (86, beide Gelsenkirchen) als Höhepunkt des Abends und wurden von den ca. 1200 Teilnehmern begeistert gefeiert. Gerhard Matheja schwamm seine 50m Freistil immerhin noch in 48,8 sec. Insgesamt 28 Teilnehmer über 70 Jahren bewiesen, dass sich unser Sport auch im hohen Alter betreiben lässt und unterstrichen dessen hohen Stellenwert in Bezug auf die persönliche Gesundheit.

Ein Ausrichter für die Deutschen Seniorenmeisterschaften im kommenden Jahr steht leider noch nicht fest. Möglich, dass man sich in 12 Monaten im hohen Nordosten, an der Ostsee zu den DSM 2008 trifft.

Mitgliederversammlung 2007

Am Freitag, dem 23.03.07 findet um 20.00 Uhr im ehemaligen Kegelraum des Bürgerhauses unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder ab 15, 16 Jahren und Gönner sind hierzu recht herzlich eingeladen. Auf unserer Tagesordnung stehen diverse Rückblicke, Ehrungen, Ausblicke sowie eine Nachwahl zur Vervollständigung unserer Vorstandschaft. Daneben besteht auch die Möglichkeit zu allgemeinen Anregungen und Diskussionen.

Osterbasteln

Kaum sind die närrischen Tage vorüber, ist es auch nicht mehr lange bis die Vorbereitungen für das Osterfest anstehen. Für alle unsere Jugendlichen der Jahrgänge 95–02 findet in zwei Gruppen am Sonntag, dem 25.03. das gerade bei unseren Jüngsten beliebte Osterbasteln statt. Die Ausschreibungen hierzu sind im Umlauf. Ansprechpartnerin ist Wiebke Wicht, Tel. 944099 (siehe auch „Spotlight“), Meldeschluss ist der 16.3.07.

Mitgliedsbeiträge 2007

Wie bereits über den Gemeindeanzeiger angekündigt, wurden dieser Tage die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr eingezogen. Trotz Erhöhung der Beitragsanteile, welche wir an die übergeordneten Gliederungsebenen Bezirk, Landesverband und Präsidium abführen müssen, wollen wir unsere aktuellen Sätze vorerst beibehalten. Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge sind seit der Euroumstellung unverändert und belaufen sich auf:

- 25.- € für Jugendliche
- 30.- € für Erwachsene
- 60.- € für Familien (ab 3 Personen)



Für evtl. Fragen steht unsere Schatzmeisterin Julia Schünhof, Tel. 6061 (siehe auch „Spotlight“) zur Verfügung.

Wachseason 2007 im Freibad

Alle aktiven Inhaber eines Rettungsschwimmabzeichens werden zur Teilnahme am diesjährigen Wachdienst während der Freibadsaison aufgerufen. Meldeformulare sind bereits im Umlauf. Rückmeldungen werden bis zur Mitgliederversammlung am 23.03. erbeten. Am 18.04. findet für alle Teilnehmer ein Vorbereitungsabend in der Hans-Thoma-Schule statt. Ansprechpartner für den Wachdienst ist Dieter Jung, Tel. 6280.

Countdown ...

Es sind nur noch 11 Plätze für das Ferienlager unserer Jugend (Jg. 93-98) vom 19.-26.08.07 am Starnberger See frei !
Meldeschluss ist Freitag, der 30. März 07. Für Fragen stehen Marco Döring (Tel. 2587) und Matthias Bullinger (Tel. 6737) zur Verfügung.

Spotlight

Diesen Monat im Spotlight: Wiebke Wicht, die Ansprechpartnerin für unsere Bastelnachmittage vor Ostern und in der Adventszeit, sowie Julia Schünhof, die als Schatzmeisterin ein waches Auge über unsere Finanzen wirft.

Name: Julia Schünhof
Alter: 37 Jahre
Beruf: Bankkauffrau
Hobbies: Ski laufen, Schwimmen, lesen, kulturelle Aktivitäten.
Aufgaben in der DLRG: Schatzmeisterin im Jugend- und Gesamtvorstand.



Name: Wiebke Wicht
Alter: 20 Jahre
Beruf: Azubi zur Erzieherin
Hobbies: Sport
Aufgaben in der DLRG:

Ressortleiterin „Kindergruppenarbeit / Basteln“ im Jugendvorstand, Ausbilderin der Trainingsgruppe 4, aktive Schwimmerin



Termine:

- 16.-18.03.** – Vorbereitungswochenende Ferienlager 2007 in Pöcking am Starnberger See.
- 21.03.** – Jugendvorstandssitzung
- 23.03.** – Mitgliederversammlung
- 23.-25.03.** – Wettkampfrichterlehrgang in Gundelsheim
- 25.03.** – Osterbasteln
- 27.03.** – Ausbilder- und Betreuertreffen
- 30.03.** – Meldeschluss Ferienlager

Pressespiegel

Leider haben die Badischen Neuesten Nachrichten nur in der Stadtausgabe Karlsruhe von den Bezirksmeisterschaften der Jugend berichtet. Auf der Folgeseite deshalb nachträglich ein Artikel vom 05.02.2007.

Wir wünschen einen tollen Frühlingsanfang.

Ihre und Eure
DLRG Malsch



Jugendliche retten Gummimänner

Über 400 Teilnehmer schwammen bei den DLRG-Bezirksmeisterschaften in Grötzingen mit

Von unserem Mitarbeiter
Reyad Dorghoty

Kinder anzuschreien ist pädagogisch vielleicht nicht die beste Methode, aber im Sport gelten andere Regeln. Dort wird das „Schreien“ Motivation genannt und davon hatten die Schwimmer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) jede Menge. „Schneller! Schneller!“, schreit der Trainer aus Malsch und begleitet dabei seinen jungen Schützling gemächlich am Beckenrand, während dieser im Wasser wie um sein Leben schwimmt.

So sah es am Wochenende im Hallenbad Grötzingen aus, als acht Ortsgruppen der DLRG

mit über 400 Jugendlichen um die Bezirksmeisterschaft im Rettungsschwimmen kämpften. Schließlich geht es dabei auch um die Qualifikation für die badische Meisterschaft.

Am Beckenrand dicht gedrängt beobachten Trainer, Wettkampfrichter und die anderen Teilnehmer das Geschehen im Wasserbecken und feuern ihre Kameraden derart laut an, dass man kaum ein Wort in der vollbesetzten Halle versteht. „Vier Disziplinen müssen die Schwimmer absolvieren“, erklärt die Ressortleiterin Yvonne Ensslin. Denn von den Nachwuchsrettungsschwimmer wird mehr verlangt als nur reines Schwimmen. So müssen sie beispielsweise eine Puppe ziehen, die einen Er-

trinkenden darstellen soll. Wer den „notleidenden“ Gummimann falsch anpackt, bekommt dafür Strafpunkte. Tauchen, Flossenschwimmen und das Mitziehen des Mannschaftskameraden am Gurt sind ebenfalls Aufgaben der Staffelläufe am Samstag.

Damit sie im allgemeinen Trubel die Übersicht behalten und nicht ihren Start verpassen, haben sich die jungen Schwimmer etwas raffiniertes Einfallen lassen. „Wir schreiben uns Bahn- und Laufnummern einfach auf die Arme“, sagt Niclas. Es dauert zwar etwas, die wasserfeste Farbe von den Armen wieder los zu werden – aber gestartet sind die Teilnehmer alle pünktlich.



JUNGE RETTUNGSSCHWIMMER der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) kämpften am Wochenende in Grötzingen um die Bezirksmeisterschaft. Dabei mussten sie vier Disziplinen absolvieren – stets angefeuert von den Trainern und Kameraden am Beckenrand
Foto: Donecker